

S. 2-3 Pflegehinweise
für Daunendecken und Federkissen

S. 4-5 Waschanleitung
zur Daunenpflege

Daunen auflockern

Kissen und Decken täglich nach dem Gebrauch kurz aufschütteln. Das macht die Daunen wieder flauschig und gibt ihnen ihre Bauschkraft zurück.



Regelmäßig lüften

Ähnlich wie Wein brauchen auch Bettwaren genug Zeit zum „Atmen“, um sich frei entfalten zu können. Decken Sie also Ihr Kissen oder ihre Bettdecke nach dem Aufstehen nicht sofort zu. Nach Möglichkeit empfiehlt es sich, Bettwäsche regelmäßig auf dem Balkon oder am Fenster zu lüften. Wie lange die Bettwäsche zu lüften ist, hängt von den Wetterbedingungen ab. Im Sommer, wenn es morgens schon etwas wärmer ist, reicht meistens eine gute Stunde. In anderen Jahreszeiten können schon mal bis zu zwei Stunden empfehlenswert sein. Dabei bitte unbedingt darauf achten, dass die Bettwaren keinem Regen oder einer hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind (z.B. durch Nebel). Daunen sollten nicht in die pralle Sonne, diese macht sie sonst trocken und brüchig.





Säubern

Staub und Fusseln auf Deckenhüllen lassen sich am besten mit einer weichen Bürste entfernen. Bitte keinen Staubsauger oder Teppichklopfer verwenden. Das würde die Flauschigkeit Ihrer Bettdecken und Kissen stark mindern.



Daunenjacke pflegen

Wenn die Daunenjacke einmal verklumpt ist, dann lässt sie sich nicht wieder auflockern – auch nicht durch erneutes Waschen oder Trocknen.

Deswegen ist es für die optimale Pflege von Daunenjacken wichtig, einige Hinweise zu beachten: Waschen und trocknen Sie die Jacke nur, wenn es wirklich nötig ist. Bei jedem Waschgang wird den Daunen etwas von ihrer Fettschicht entzogen, was sich negativ auf die Bauschkraft auswirkt. Lassen Sie Ihre Jacke lieber regelmäßig auslüften und achten Sie auf eine saubere Lagerung. Für schmutzanfällige Bereiche wie den Kragen oder den Ärmeln bietet es sich an, die verschmutzten Stellen mit lauwarmem Wasser und etwas zuge-mischtem Feinwaschmittel zu säubern. Aber auch hier gilt: Danach unbedingt gut trocknen lassen und die Jacke regelmäßig aufschütteln. Nur so stellen sie sicher, dass die Daunen in Form bleiben.



Waschanleitung

Kopfkissen waschen

Bei sorgsamer Daunenpflege ist Ihr Kissen bis zu 5 Jahren haltbar. Je nach Beanspruchung sollte es 1 bis 2 Mal pro Jahr den Weg in die Waschtrommel finden. Sie können Ihr Kissen auch problemlos in der normalen Haushaltswaschmaschine waschen. Falls nichts anderes auf dem Etikett vermerkt übersteht ein Daunenkissen ein Waschprogramm von bis zu 60 Grad. Um die Daunen und Federn zu schonen, ist aber ein Programm mit weniger Hitze zu empfehlen.

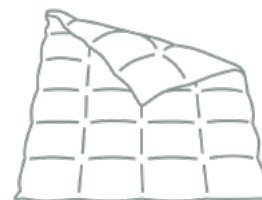
Auch beim Schleudern sollten Sie eher von hohen Zahlen absehen. Schleudern Sie die Kissen lieber länger bei 300-400 Umdrehungen als einmal kurz und hoch. Ihre Kopfkissen sollten Sie in jedem Fall einzeln waschen und keine anderen Textilien zur Wäsche hinzufügen. Damit Sie einen unangenehmen Geruch Ihres Daunenkopfkissens vermeiden, sollten Sie zwei Dinge beachten. Erstens entscheiden Sie sich beim Kauf für eine ausreichende Qualität der Daunen und Federn und zweitens achten Sie beim Trocknungsvorgang penibel darauf, dass keine feuchten Stellen zurückbleiben.



Daunendecke waschen

Hochwertige Daunendecken können bei guter Pflege und regelmäßiger Lüftung bis zu 10 Jahre haltbar sein. Damit Ihre Decke so gemütlich bleibt wie nach dem Kauf, achten Sie auf eine fachgerechte Reinigung: Decken aus Daunen können Sie ohne Weiteres selbst in der eigenen Waschmaschine (5 bis 7 kg Fassungsvermögen) waschen. Bei Decken mit Übergröße kann es sich aber empfehlen, einen Waschsalon mit 12-kg-Waschmaschinen aufzusuchen. Für die richtige Einstellung des Waschprogramms werfen Sie ein Blick auf das Etikett. Eine Wäsche bei 60 Grad ist zu empfehlen. Wie oft Sie das Daunenbett reinigen sollten, hängt vom Grad der Benutzung ab. Mindestens alle 3 Jahre ist aber anzuraten.

Auch Decken aus anderen Materialien wie Polyester, Mikrofasern oder Baumwolle sollten nicht über 60 Grad gewaschen werden, Seidendecken nicht über 30 Grad. Naturhaardecken können Sie zwar auch bei 30 Grad waschen, es ist aber ratsam davon grundsätzlich abzusehen. Sie verfilzen schnell und besitzen die Fähigkeit zur Selbstreinigung. Ob also Kaschmir-, Kamelhaar- oder Schurwollendecken lüften Sie Ihre Naturhaardecken lieber regelmäßig, um unangenehmen Gerüchen oder Keimen vorzubeugen.



Waschanleitung

Daunenjacke waschen

Um fleckige Daunenjacken wieder sauber zu bekommen, können Sie sie in der hauseigenen Waschmaschine selber waschen. Anders als beim Kissen und der Daunendecke sollten Sie bei der Daunenjacke jedoch ein Waschprogramm wählen, das nicht heißer als 30 Grad wird. Auch sollten Sie die Daunenjacke nicht hoch schleudern. Stellen Sie eine Drehzahl von über 800 Umdrehungen wenn dann nur kurz zum Anschleudern in einem Zeitrahmen von 10-20 Sekunden ein – weniger ist immer schonender.



Wie bei allen Textilien sollten Sie vor dem Waschen kontrollieren, ob sich nichts mehr in den Taschen der Daunenjacke befindet. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Druckknöpfe und ziehen Sie die Jacke auf links. Um Fettflecken oder anderen hartnäckigen Schmutz zu entfernen, können Sie die Jacke entweder mit flüssiger Gallseife oder einer Mischung aus warmem Wasser und ein wenig Daunenwaschmittel vorbehandeln. Einfach kurz einreiben und einwirken lassen. Die Waschmaschine sollte mindestens 6 kg fassen und die Daunenjacke sich locker in der Trommel ausbreiten können. Um die Daunenjacke zu imprägnieren, benutzen Sie einen speziellen flüssigen Imprägnierer für Daunenjacken. Ist der Waschvorgang einmal beendet, nehmen Sie die Daunenjacke vorsichtig in waagerechter Lage aus der Waschmaschine. Ist die Jacke platt, erst mal keine Sorge. Nach kurzem Aufschlagen und paar Runden im Trockner sollte sie ihre Bauschkraft zurückgewinnen.

Daunenjacke waschen

Kontrollieren Sie Ihre Daunenprodukte vor dem Waschen immer auf offene Stellen. Haben sich kleine Risse gebildet, können diese während des Waschens aufgehen und damit nicht nur das Daunenprodukt unbrauchbar machen. Finden Sie so eine offene Stelle, reicht es häufig, sie zuzunähen.



Bei allen Waschvorgängen, die mit Daunen oder Federn zu tun haben, benutzen Sie zur Daunenpflege ein spezielles Daunenwaschmittel wie Aqua Clean by Otto Keller, mindestens jedoch ein Feinwaschmittel. Verwenden Sie auch auf keinen Fall Weichspüler, da die Daunen dadurch verkleben. Achten Sie bei der Einstellung der Waschtemperatur auf das Pflegeetikett (40 oder 60 Grad bei Daunenbettwaren, 30 Grad bei Daunenjacken) und sehen Sie grundsätzlich von hohen Schleuderdrehzahlen ab. Trocknen Sie Ihre Daunenwäsche nach dem Waschen immer gründlich durch. Wie Sie beim Trocknen am besten vorgehen, erfahren Sie im nächsten Kapitel.